

Ihre Anmeldungen

werden auf beiliegendem Formular erbeten bis

spätestens 18. Januar 2002

Konditionen

EUR 78,-/Person

(einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, Parkhausticket)

Bitte erst nach Erhalt der Teilnahmebestätigung überweisen. Bei Absagen ab 1 Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 %, bei Absagen am Veranstaltungstag 100 % des Teilnahmebeitrags.

Anmeldung

bitte per FAX oder Brief an:

BGW-Landesgruppe Hessen
Weberstr. 1
55130 Mainz

Fax: 06131-62769-29
Tel.: 06131 - 62769-0

Tagungsort

Stadthalle Oberursel
Rathausplatz 6
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 509-125

Anreise mit dem PKW oder der Bahn

Eine Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

Parkplätze

Parkplätze stehen im Parkhaus der Stadthalle in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Ausfahrtickets erhältlich bei der Tagungsleitung



BGW  Landesgruppe
Hessen

“Wasserforum“

**Die Europäische
Wasserrahmenricht-
linie**

(EU-WRRL)

25.01.2002

Stadthalle Oberursel

Zur Tagung

Die Wasserrahmenrichtlinie der EU ist bis zum 22.12.2003 in nationales Recht umzusetzen. Für die inhaltliche Ausfüllung dieses „Grundgesetzes“ europäischer Wasserpolitik gibt es längere Fristen. Empfehlungen sowie ergänzende Regelungen der EU sind angekündigt. Gleichzeitig arbeitet die LAWA an Arbeitshilfen, die ein abgestimmtes Vorgehen auf Länderebene gewährleisten sollen.

Mit der Wasserrahmenrichtlinie soll das bestehende Wasserrecht in den Staaten der EU vereinheitlicht werden. Ziel ist eine gute ökologische und auch chemische Qualität in den Gewässern der Gemeinschaft. Dazu sind Bewirtschaftungspläne für Flußgebietseinheiten aufzustellen. Zur Umsetzung der Bewirtschaftungspläne entwickeln die Mitgliedsstaaten Maßnahmenprogramme und treffen die geeigneten Vorkehrungen zu deren Durchführung.

Die Wasserrahmenrichtlinie verlangt von den Mitgliedsstaaten eine umfassende Berichterstattung. Die Öffentlichkeit ist zu informieren und anzuhören.

Das hessische Wasserforum ist Ort der Information über den Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen. Die vom hessischen Umweltministerium und von der BGW-Landesgruppe Hessen gemeinsam getragene Veranstaltung dient dem Gedankenaustausch all derer, die an der hessischen Wasserpolitik mitwirken. In der Diskussion sollen Beiträge zur Erarbeitung einheitlicher Definitionen der wesentlichen Begriffe der Wasserrahmenrichtlinie geleistet werden. Zur Realisierung eines für alle Staaten gleichermaßen gültigen Gewässerschutzniveaus, für die Anwendung verbindlicher Beurteilungsverfahren oder auch für die Untersuchungsintensität gibt es noch keine abgestimmten Vorgaben. Die inhaltlichen Überlegungen zu einer länder- und staatsgrenzenüberschreitenden einheitlichen Formulierung eines nachhaltigen Gewässerschutzes stehen noch am Anfang.

Programm

- 9.00 Uhr **Ausgabe der Tagungsunterlagen**
- 9.30 Uhr **Grußworte**
- Staatsminister Wilhelm Dietzel**
Hessisches Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft und Forsten (HMULF)
- Heinz Kern**
Vorsitzender der BGW-Landesgruppe
Hessen
- 10.00 Uhr **Die Bedeutung der EU-Wasserrahmenrichtlinie für die Wasserwirtschaft**
Inhalt: Grundzüge der EU-Wasserrahmenrichtlinie / Zielsetzung
- MinDirig. Peter Kessler (HMULF)
- Diskussion**
- 10.45 Uhr **Ökologische und chemische Gewässerqualität**
Inhalt: Bestandsaufnahme, signifikante Belastungen, prioritäre Stoffe
- Ulrich Kaiser (HMULF)
- Diskussion**
- 11.15 Uhr **Kaffeepause**
- 11.45 Uhr **Die EU-WRRL aus Sicht der Wasserver- u. Entsorgungsunternehmen**
Inhalt: Darstellung aus Sicht der Verbände
- Dr. Ulrich Oehmichen (BGW)
- Diskussion**
- 12.30 Uhr **Mittagessen**

Programm

- 13.30 Uhr **Ökonomische Analyse der Wassernutzungen**
Inhalt: Finanzielle Kosten, Umweltkosten und Ressourcenkosten, Wassernutzungen und Wasserdienstleistungen
- Dr. Arnold Quadflieg (HMULF)
- Diskussion**
- 14.00 Uhr **Stand der Umsetzung in Hessen**
- Bericht aus dem Pilotprojekt Mittelrhein**
Inhalt: Ziele und Stand des Pilotprojektes
- Dr. Jochen Fischer (RPU Wetzlar)
- Bericht aus dem Pilotprojekt Main**
Inhalt: Ziele und Stand des Pilotprojektes
- Dr. Horst Schreiner (HLUG)
Bernd Heßler (HLUG)
- Vorbereitungen zur Umsetzung der EU-WRRL in Hessen**
Inhalt: Bearbeitungsgebiete und Zuständigkeiten in Hessen; Fristen
Stand der Vorbereitungen: Gremien, Grundlagen, erste Arbeitsschritte
- Barbara Weber (HMULF)
- Diskussion**
- 15.15 Uhr **Abschlußdiskussion und Resümee**
- MinDirig. Peter Kessler (HMULF)
Dr. Roland Turowski (BGW-Hessen)
- 15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**